



Pressemeldung

Typ 2-Diabetes auf dem Vormarsch

Individuelle Therapie für ein sorgenfreies Leben

(12.05.2015) „Die Patienten mit Diabetes mellitus werden immer jünger“, stellt der Diabetologe Chefarzt Dr. Ralf Kötter vom Kath. Krankenhaus Dortmund-West fest. „Die Bezeichnung Altersdiabetes ist deshalb längst irreführend geworden: Unter den Betroffenen finden sich zunehmend junge Erwachsene und sogar Jugendliche.“

Die Ärzte im Krankenhaus kümmern sich um die medikamentöse Ersteinstellung, die Anpassung bzw. Umstellung bestehender Therapien sowie die Akutversorgung bei Über- oder Unterzuckerung. „Heute kommt es vor allem darauf an, die individuelle Situation des Patienten in Rechnung zu stellen und eine jeweils auf den Einzelfall zugeschnittene Therapie anzubieten“, sagt Dr. Kötter. Dabei werden die Möglichkeiten der Behandlung immer komplexer. Neue Medikamente erlauben individuell abgestimmte Behandlungen, die nachhaltigen Erfolg versprechen und Risiken wie Unterzuckerungen, Herzprobleme, Nervenschädigungen oder Nierenversagen besser kontrollierbar machen.

„Wir beraten mit dem Patienten gemeinsam, welche Strategien zur Vermeidung von Folgeerkrankungen vor dem Hintergrund seiner Lebenssituation, seiner Begleiterkrankungen, seines Alters und seiner Wunschvorstellungen am besten für ihn geeignet sind“, erläutert der Diabetologe. „Es gibt keine Patentrezepte. Wir können je nach Bedarf verschiedene Medikamente oder Medikamentenkombinationen anbieten. Insulingabe ist möglich und kann in unterschiedlichen Darreichungsformen angewendet werden. Es gibt aber auch insulinfreie Therapiemöglichkeiten.“

Die Kirchlinder Klinik ist besonders darauf eingestellt, Patienten zu versorgen, die mit Diabetes oder Diabetes als Begleiterkrankung kommen. Dafür steht mit Chefarzt Dr. Kötter ein von der Deutschen Diabetes Gesellschaft ausgewiesener Experte zur Verfügung. Neben der Diabetesberaterin achten auf jeder Station zwei speziell fortgebildete Krankenschwestern auf die betroffenen Patienten.



KATHOLISCHE
ST. LUKAS
GESELLSCHAFT

KATHOLISCHES KRANKENHAUS
DORTMUND-WEST

Bildmaterial:

Das Foto zeigt CA Dr. Ralf Kötter. Es darf im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung frei verwendet werden.

Kontakt: CA Dr. Ralf Kötter, Klinik für Innere Medizin, Tel.: 6798-2102.

Pressekontakt:

Dr. Holger Böhm, Tel.: 0231 / 92527-905, kkh-dortmund-west@skriptstudio.de